



Landessaatzuchtanstalt (720)

Dr. Hans Peter Maurer

Leitung Arbeitsgebiet Triticale

T +49 711 459 22702

F +49 711 459 23841

E h-p.maurer@uni-hohenheim.de

Beate Kurka

Sekretariat

T +49 711 459 23587

F +49 711 459 23841

E beate.kurka@uni-hohenheim.de

16. April 2026

Herzliche Einladung zu Vorträgen und Feldführungen in Kleinhohenheim

Datum: Dienstag, 30.06.2026

Uhrzeit: 18:00-22:00 Uhr

Treffpunkt: Scheune der Versuchsstation Agrarwissenschaften Kleinhohenheim, Universität Hohenheim, Kleinhohenheim 1, 70599 Stuttgart-Schönberg

Programm

1. Vortrag (18:00–18:30 Uhr):

Thema: Nutzen von gewerblichen Komposten aus Kompostwerken für Öko-Betriebe.

Referent: Erhard Gapp (Demeter Beratung e.V.)

2. Führung (18:30–19:00 Uhr):

Thema: Feldversuche Öko-Projekt „RoggenPop“

Ziel des Projekts ist die Verbesserung der Populationszüchtung bei Roggen für den ökologischen Landbau durch den Einsatz moderner Selektionsmethoden.

Vorstellung der Versuche: Marvin Rose und Prof. Dr. Thomas Miedaner (Universität Hohenheim, Landessaatzuchtanstalt)

3. Führung (19:00-22:00 Uhr):

Thema: Öko-Landessortenversuche Baden-Württemberg

Seien Sie dabei, wenn biologisch-dynamische Züchter ihre Sorten präsentieren und Ergebnisse aus den Vorjahren diskutieren. Die Veranstaltung wird moderiert von Erhard Gapp (Demeter Beratung e.V.), Barbara Orth (LTZ Augustenberg), Simon Schäfer (Betriebsteil Kleinhohenheim, VS-Agrarwissenschaften, Universität Hohenheim) Thomas Grafe (Landessaatzuchtanstalt, Universität Hohenheim).

In den Versuchen werden verschiedene Kulturen geprüft: Winterweizen, Winterdinkel, Winterroggen, Wintergerste, Sommerweizen, Sommergerste, Hafer, Winterackerbohne, Sommerackerbohne, Futtererbsen und Sojabohne.

Diskutiert werden unter anderem:

- Welche Sorten erfüllen die Qualitätsansprüche von Landwirten, Bäckern und Konsumenten?
- Welche Züchtungen sind besonders geeignet für den ökologischen Landbau?

Diese Fragen sind von entscheidender Bedeutung für Landwirte, Bäcker und Konsumenten gleichermaßen.

4. Ausklang und Austausch in der Fehlscheune (ab 22:00 Uhr)

Wegbeschreibung nach Kleinhohenheim

Folgen Sie der Autobahn A8, nehmen Sie die Ausfahrt 53a bzw. 53b Stuttgart-Flughafen und fahren Sie dann ca. 5 km Richtung Stuttgart/Fernsehturm auf der Mittleren Filderstraße. Bitte beachten Sie, dass Sie nach ca. 2 km nach dem Ortsende Plieningen NICHT dem Schild links zur Universität Hohenheim folgen, sondern geradeaus weiterfahren. Nach weiteren ca. 1 km erreichen Sie die Abzweigung nach S-Riedenberg - hier fahren Sie geradeaus weiter. Nach 200m biegen Sie an der Ampel links Richtung Birkach ab und sofort danach rechts Richtung Schönberg. Folgen Sie der Rotwiesenstraße ca. 600m bergauf und biegen Sie an der Bushaltestelle rechts durch das Tor zur Versuchsstation Kleinhohenheim ab. Folgen Sie dem Weg ca. 700m bergauf bis zum Hof.

Treffpunkt Scheune in Kleinhohenheim

Datum: Dienstag, 30.06.2026 um 18:00 Uhr,

Ort in Dezimalgrad: 48.73827644690337 N, 9.200886165820883 E

Google Maps Link:

